

Der Audi S3 schafft den Sprint in 5,1 Sekunden

Bei jedem S-Modell von Audi lautet die erste Frage: Wieviel Leistung? Für den neuen Audi S3 lautet die Antwort: 221 kW /300 PS und 380 Nm Drehmoment. Der S3 der dritten Generation legt also noch einmal nach. Der schnelle Kompakte wird in Deutschland Anfang 2013 an den Start gehen.

Der langhubig ausgelegte 2.0 TFSI im Audi S3 wurde von Grund auf neu entwickelt. Mit seinem Vorgänger, der zwischen 2005 und 2009 fünfmal in Folge zur „Engine of the Year“ gewählt worden ist, hat er nur noch den Hubraum von 1984 ccm gemeinsam. Zwischen 1800 und 5500 Umdrehungen pro Minute (U/min) stemmt der Vierzylinder konstant 380 Newtonmeter (Nm) an Drehmoment auf die Kurbelwelle. Bei 5500 U/min liegt die Nennleistung von 221 kW / 300 PS) an, die Höchstdrehzahl beträgt 6800 Touren.

Der Sprint von null auf 100 km/h ist in Verbindung mit dem optionalen S-Tronic-Doppelkupplungsgetriebe in 5,1 Sekunden erledigt, mit dem manuellen Sechs-Gang-Getriebe dauert er 5,4 Sekunden. Die elektronisch begrenzte Spitze von 250 km/h ist Formsache. Im Schnitt begnügt sich der S3 mit der S-Tronic mit 6,9 Liter Kraftstoff auf 100 km (mit Handschaltung: 7,0 Liter). Mit dem Handschalter ist der Verbrauch gegenüber dem Vorgänger um 1,5 Liter auf 100 km reduziert worden. Die aktuellen Verbrauchswerte entsprechen einer Kohlendioxidemission-Emission von 159 (162) Gramm pro km.

Der starke Vierzylinder besitzt zwei Ausgleichswellen, die mit doppelter Kurbelwellendrehzahl rotieren. Sie sorgen für hohe mechanische Laufkultur. Der Klang ist emotional-sportlich; ein elektromechanischer Soundaktuator an der Stirnwand macht das Motorgeräusch im Innenraum erlebbar. Zudem integriert die Abgasanlage eine Soundklappe, die in bestimmten Drehzahlbereichen öffnet und dem S3 auch außen einen sportlich sonoren Klang verleiht.

Der permanente Allradantrieb Quattro ist fester Bestandteil der Kraftübertragung. Er verhilft dem Topmodell der A3-Reihe zum entscheidenden Vorsprung vor der Zweiradgetriebenen Konkurrenz. Der Audi S3-Fahrer kann am Ausgang der Kurve früher und

sicherer beschleunigen. Er kann unter allen Bedingungen dynamisch und stabil fahren, ganz besonders bei Regen und Schnee.

Der Audi S3 bietet die Fahreigenschaften eines Sportwagens. Er folgt dem Lenkeinschlag präzise und spontan, er umrundet Kurven jeder Art mit hohem Tempo und geringen Aufbaubewegungen. Ein Grund für diese Performance ist die Verteilung der Achslasten. Die Vorderachse ist gegenüber dem Vorgängermodell um 52 Millimeter nach vorne verlagert. Der neue 2.0 TFSI wiegt über fünf Kilogramm weniger als das bisherige Aggregat und ist um zwölf Grad nach hinten geneigt eingebaut. Der Hilfsrahmen, die Schwenklager in der McPherson-Vorderachse, das Crash-Management-System, die vorderen Kotflügel und die Motorhaube bestehen aus Aluminium. Zusammen sparen sie rund 17 Kilogramm Gewicht ein. An der Vorderachse und hinten kommen Stabilisatoren zum Einsatz.

Eine weitere Innovation im Audi S3 ist die Progressivlenkung. Die Lenkstange ist so verzahnt, dass die Übersetzung variiert – etwas indirekter um die Mittellage, sehr direkt bei starkem Lenkeinschlag. Für den Fahrer vereint diese Technologie einen angenehm ruhigen Charakter bei Geradeausfahrt mit hoher Spontaneität in engen Kurven.

Der Audi S3 rollt auf Leichtmetall-Gussrädern im Format 7,5 J x 18 mit Reifen im Format 225/40. Sie sind im S-spezifischen Fünf-Parallelspeichen-Design gehalten. Trotz ihrer dynamischen Leistungsfähigkeit tragen die Reifen durch ihren niedrigen Rollwiderstand zur Effizienz bei.

Das Fahrdynamiksystem Audi Drive Select ist im S3 Serie. Es bindet die Kennlinien des elektronischen Gaspedals, die Unterstützung der Progressivlenkung und die Schaltpunkte ein. Der Fahrer legt per Tastendruck fest, ob diese Systeme im Modus „comfort“, „auto“, „dynamic“, „efficiency“ oder „individual“ arbeiten sollen: Auf der Ebene individual (ab Ausstattung mit dem MMI Radio) kann er das bevorzugte Profil in gewissen Grenzen selbst zusammenstellen.

Der Audi S3 ist 4,25 Meter lang, 1,78 Meter breit und 1.44 Meter hoch. Sein Radstand beträgt 2595 Millimeter, 17 Millimeter mehr als beim Vorgängermodell. Er wiegt nicht mehr als 1395 Kilogramm, ein Wert, mit dem er in seinem Wettbewerbsumfeld eine Bestmarke setzt. Gegenüber dem Vorgängermodell ist das Leergewicht um 60 Kilogramm zurückgegangen. Die dreitürige Karosserie des S3 ist darüber hinaus in hohem Maße steif, crashsicher und akustisch komfortabel.

Serienmäßig liefert Audi die Scheinwerfer in Xenon plus-Technologie samt LED-

Tagfahrlicht. Das optionale Audi Adaptive Light schwenkt in die Kurven, es ist aber auch an das Navigationssystem gekoppelt und kann dementsprechend mit den Funktionen Stadt-, Landstraßen-, Autobahn-, Kreuzungs- und Touristenlicht aufwarten. In Verbindung mit der Frontkamera wird die Hell-Dunkel-Grenze des Scheinwerfers automatisch gleitend geregelt. Das ist bei Nacht ein erheblicher Sichtweiten- und Sicherheitsgewinn. Ein absolutes Novum im Segment der Premium-Kompakten sind die optionalen LED-Scheinwerfer.

Der Audi S3 trägt den S spezifischen Singleframe-Kühlergrill. Der neu gestaltete Stoßfänger integriert in den seitlichen Lufteinlässen Doppelrippen in Aluminiumoptik. Kräftige Kanten fassen die großen Lufteinlässe mit den hochglänzend schwarzen Rauten-Einsätzen ein. Zu den Rädern hin liegen zusätzliche angedeutete Luftöffnungen. In der Seitenansicht fallen die Außenspiegelgehäuse in Aluminiumoptik und die ausgeprägten Schwellerleisten ins Auge. Am Heck präsentiert sich der Stoßfänger neu gestaltet. Der platinumgraue Diffusor birgt die vier ovalen Endrohre der Abgasanlage; sie tragen verchromte Blenden. Ein großer Dachkantenspoiler erzeugt Abtrieb auf der Hinterachse.

Das Interieur des S3 ist in Schwarz gehalten, Kontrastnähte setzen Akzente; alternativ ist die zweifarbige Audi Design Selection in Schwarz/Korsorot lieferbar. S-Schriftzüge finden sich in den Türeinstiegsleisten, am Lenkrad, am Knauf des Schalt-/Wählhebels und an den Instrumenten. Bei den Sportsitzen mit den ausziehbaren Sitzkissen handelt es sich um Neuentwicklungen. Die Komfort-Klimaautomatik mit Zweizonen-Regelung und das Ablagepaket sind im S3 Serie. Der Innenraum führt das athletische Design des Exterieurs fort. Die Bedienung ist klar und selbsterklärend. Das Raumangebot ist großzügig. Das Gepäckraumvolumen beträgt 365 Liter, durch Klappen der Fondlehnen wächst es auf 1100 Liter. (ampnet/Sm)